

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

8.2.1867 (No. 38)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Freitag den 8. Februar

1867.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Martin in Paris. — An Barin in Paris. — An Reiz in Mexiko. — An Ferry in Paris. — An Ledimage in Paris. — An Rößler in Paris. — An Ernst in Paris. — An Calmann in Paris. — An Pasco in Paris. — An July in Vane. — An Krach in Bernagweiler. — An Brown in Luneville. — An Gerhart in Mühlhausen. — An Schwab in Liedolsheim. — An v. Mairie in Ingersheim. — An Narits in Soden. — An Geb. Meyer in Woblen. — An Laverdon in Straßburg. — An Bem in Roma. — An Klingensmaier in London. — An Ferneaur in Lyon. — An Marx in Essabonne. — An Braun in Stuttgart. — An Huck hier. — An Rainer in Freiburg. — An Oberleutenant in Nastatt. — An Roman in Philippsburg. — An das Bürgermeisterramt in Bergöschingen. — An Goldschmidt in Durlach. — An Baumüller in Sigmaringen. — An Red hier. — An Widmann hier. — An Schoch in Kebl. — An Hoffmann hier. — An Mensch in Spandau. — An Laide in Dangstetten. — An Schneider in Mühlbach. — An Hanauer in Nieben. — An Klein in Stuttgart. — An das Bezirksamt in Miltenberg. — An Winstel in München. — An Baltrowitsch in Heidelberg. — An Bär in Neckarbischofsheim. — An Huber hier. — An Schmidt hier. — An Fr. Singer in Mannheim. — An Haisch in Stuttgart. — An Fr. Vollenweber hier. — An Bottlinger in Mannheim. — An Lauer hier und in Freiburg. — An J. A. Ettlinger hier. — An Ziegler in Bühl (recommandirt). — An Lehnert in Oppenau. — An J. Wildau in Heidelberg. — An Wost in Schw. Gmünd. — An Bühler hier. — An Hercht hier. — An Bittsch in Rochesheim (wo?) — An Thomä in Emmendingen. — An Jbsen in Frankfurt. — An Krauth in Mühlacker. — An Beitel in Pforzheim. — An Dollmayer in Bruchsal. — An Walther hier. — An Mainzer in Pfungstadt (recommandirt). — An King in Schramberg. — An Fr. Schört in Mühlburg. — An Fr. Hierholzer in Grunholz bei Waldshut. — An Kornmüller in Gießen. — An Gleichmar in Mannheim. — An Fr. Treiber in Wildbad. — An Müller in Baden. — An Mayer in Triberg. — An Reht & Collichon in Frankfurt. — An M^r le Directeur des postes in Heidelberg. — An Grünwald in Nürnberg. — An Heger in Mühlbach (Oesterreich). — An Vesch in Sinesheim. — An v. Frankenberg hier. — An Reutlinger in Berlin. — An Kern in Kappelrodeck. — An Großh. Hauptmann in Constanz. — An Fr. Zimmermann in Göppingen. — An Hügle in Eggenstein. — An Seibert in Haimbach. — An Schäfer in Mühlburg. — An Fränkle in Königsbach. — An v. Langsdorf in Mersburg. — An Frau Asal in Lörrach. — An Knauth p. r. hier. — An Wagner hier. — An A. p. r. in Baden. — An Tröndle hier. — An Spies in New-York. — An Zoller in Burkheim. — An Frech in Hochstetten. — An Fr. Großmann hier. — An Gruber in Liedolsheim. — An Hun in Niederbühl. — An Leopold in Tuttingen. — An Fr. Westermann hier. — An Oppenheimer in Hoffenheim. — An Lösch in Endingen. — An Brenner in Mosbach. — An Heinlein in Nürnberg. — An Fr. Fischer p. r. in Speier. — An Herli in Welschneureuth. — An Trötschlen in Heidelberg. — An Eppmann in Achern. — An Lauinger in Schöllbronn. — An Jung in Niederbühl. — An Kahn & B. in Sulzburg. — An Staeb in Bremen. — An Räuber hier. — An Riesterer in Neuhausen. — An Hübner in Pforzheim. — An Knellinger in Pforzheim. — An Kaufmann in Pichtenau. — An Fürst Gagarin in Neuenbürg. — An Willmer in Frankfurt. — An Scheerer in Constanz. — An Herm in Baden. — An Greis in Frankfurt.

2. Fahrpostsendungen:

- a) In der Stadt aufgegeben: An das Pfarramt in Grünwettersbach. — An Mesmer in Wolfach.
b) Am Bahnhof aufgegeben: An Müller in Speier. — An Bäuerlein in Obergirch. — An Weißhaupt in Straßburg.
Karlsruhe, den 7. Februar 1867.

Großh. Postamt.

Dankagung.

Für den Gustav-Adolfverein habe ich erhalten: eine Jahresammlung pro 1866 von S. mit 12 fl. 6 fr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 7. Februar 1867.

Eh. Roth, Stadtpfarrer.

Central-Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Wir erhielten wieder folgende Geschenke: durch Herrn Ministerialexpeditor Hausmann von Frau Danse, geb. Bartberger, in Pittsburg 1 fl.; durch Herrn Finanzrath Lepique von R. Schdt. 1 fl.; durch Herrn Oberschulrath Laubis von R. R. 3 fl. 30 fr.; von C. S. 5 fl.; ferner ist nachträglich anzuzeigen, daß wir für die Anstalt in Durlach an Weibnachtsgeschenken erhielten: von der Spinnerei und Weberei Ettlingen 60 Ellen Shirting und 12 Stück Taschentücher; von Herrn Domänenverwalter Rebel in Durlach 1 fl.; von Frau Ruffberger daselbst 4 fl. und 20 Stück Lebkuchen; von Frau Conditor Grimm daselbst 3 Pfd. Confect; von Frau Kratt Wittwe daselbst 1 fl.; von Frau Weyher daselbst 6 Stück Halstücher; von Herrn Glaser Groß daselbst 60 Stück Glasfugeln; von der Gasgesellschaft Raupp und Dölling daselbst 10 fl. Wir danken herzlich.

Karlsruhe, den 1. Februar 1867.

Die Direktion.
Bohm.

Das Kunstvereins-Lokal

bleibt Freitag den 8. Februar und während der Ausstellung in Großherzoglicher Kunstschule bis auf Weiteres geschlossen.

Der Vorstand.

Soumissionsverhandlung über Holzschnitt-Waaren-Lieferung.

Die Lieferung nachverzeichneter Holzschnitt-Waaren für die Garnison Karlsruhe wird Montag den 11. f. M., früh 10 Uhr, im Garnisonsbureau, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufgelegt sind, im Soumissionswege vergeben, wozu die Holzlieferanten eingeladen werden.

- 200 Stück 15 Fuß lange, 9 1/2 Zoll breite, 7 Linien dicke halbreine tannene sog. Schiffdielen,
- 200 Stück 15 Fuß lange, 8 Zoll breite, 7 Linien dicke gewöhnliche tannene Dielen,
- 200 Stück 15 Fuß lange, 2 Zoll breite, 7 Linien dicke tannene Dachlatten,
- 600 Stück 5 1/2 Fuß lange, 9 Zoll breite, 23 Linien dicke forlene oder tannene Stallbodendielen,
- 150 laufende Fuß 6 Zoll starkes eichenes Standpfostenholz,
- 150 laufende Fuß 4 1/2 Zoll starkes eichenes Standriegelholz.

Karlsruhe, den 28. Januar 1867.
Großh. Garnisons-Commandantenschaft.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 2305. Jakob Nelson von Leopoldshafen hat sich im Laufe des Jahres 1854 aus seiner Heimath nach Amerika begeben, ohne seither Nachricht von sich nach Hause gelangen zu lassen.

Auf Antrag seiner Angehörigen wird nunmehr Jakob Nelson aufgefordert, binnen Jahresfrist über seinen Aufenthalt Auskunft anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben werden würde.

Karlsruhe, den 31. Januar 1867.

Großh. Amtsgericht v. Vincenti. W. Frank.

Gaswerk Karlsruhe.

2.1. Zur Errichtung eines neuen Gasometers beabsichtigen wir, die Erd- und Maurerarbeit an einen Unternehmer zu vergeben.

Pläne, Ausmaß und Bedingnißbest liegen auf dem Bureau des Gaswerkes täglich von 8 — 11 Uhr Morgens kautionsfähigen Bewerbern zur Einsicht offen.

Die Direktion.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Witwe des Detonomen Johann Schneider, Anna, geb. Danner, dahier werden am

Montag den 11. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

verschiedene Fahrnisse, als: Gold und Silber, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

im Hause Nr. 131 der Langenstraße dahier gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe, den 6. Februar 1867.

Großh. Notar: Grimmer.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 12. Februar 1867, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße Nr. 39, aus dem Nachlasse des Herrn Kapellmeisters Kalliwoda, nachbeschriebene Gegenstände gegen solche baare Zahlung freiwillig versteigert:

- 1) Herrenkleider und Leibweiszzeug;
- 2) Gold, Silber, wobei eine schöne goldene Tabakdose und 1 Paar silberne Leuchter sich befinden;
- 3) Bücher;
- 4) Schreinwerk, namentlich ein Bettkanapee, ein Herrenschränkchen, zwei Kommode, Bettladen, Tische, Stühle;
- 5) Küchengeräthe, Porzellan und Glasachen;
- 6) Nippfachen, Uhren, Dosen, Spazierstöcke und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Kohlenversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 9. Februar 1867**, Nachmittags 2 Uhr, in der Durlacherthorstraße Nr. 38 (Eingang

Fasanenstraße) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

90 Centner Steinkohlen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 11. Februar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Linkenheimerstraße Nr. 13 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Bücher, Schreinwerk von Mahagoni, 1 Etagere, 1 Kommode von Nußbaum, 3 Kommode, 1 Etagere, 1 Waffenschrank, 1 Kanapee mit 4 Stühlen, 1 Fauteuil, 1 Bettkanapee, 1 rothes dito, 1 Schreibtisch, verschiedene runde und lange Tische, Wasch- und Nachttisch, 1 Toilette-Tisch mit Spiegel, Stühle, 1 kleiner Kommode, 1 tannener Küchenschrank, Schäfte und Bänke, Lederne und Holzsoffer, Porzellan-, Blech- und Küchengeräthe, Gläser und Flaschen, 1 Schienherd mit Rohr und Stein, 1 englischer Damensattel, Matragen, Illuminationsgegenstände, 1 Blumen- und 1 Bügeltisch, 1 Kronleuchter, 1 spanische Wand, Mistbeefenster, Ständer und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Durlach. Versteigerung.

2.1. Wegen Wegzugs werden

Dienstag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, in Durlach Nr. 64 der Hauptstraße öffentlich

versteigert: Betten, Matragen, Weißzeug, Möbel und sonstiger Hausrath.

Brennholzversteigerung

zu Maximiliansau.

3.3. Heute, Freitag den 8. Februar, Nachmittags 1 Uhr, lassen die Gebrüder Gehrlein auf ihrem Holzlager circa 200 Loose buchenes und eichenes Abfallholz, Klöße, Späne, Rinden, Sägabfälle u. öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Speicher, Holzremise und Garten, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 18 im 3. Stock.

6.4. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Kammer und Kellerantheil, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Herrenstraße Nr. 20 B ist im zweiten Stock eine mittelst Glashüre für sich abgeschlossene, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst zu erfahren.

* Hirschstraße Nr. 18 ist eine auf die Straße gehende schöne Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Eben- daselbst sind einige schöne Kleidungsstücke zu verkaufen.

* Karlsstraße Nr. 37 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.2. Langestraße Nr. 108 ist die Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Laden.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung von 4, 6 oder 8 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Zu erfragen in den Mansarden.

4.2. Waldstraße Nr. 83 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicher, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

2.2. Waldstraße Nr. 91 ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, im zweiten Stock, sammt Küche, Keller, Magdkammer auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im Laden zu erfragen.

* Zähringerstraße Nr. 63 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung sammt Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Auf das April-Quartal ist in der Herrenstraße Nr. 23 im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

Wohnung, eine sehr freundliche und geräumige, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 1 Kammer und Küche nebst Speicher und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres in **Durlach**: Herrenstraße Nr. 17. 6.1.

* 5.1. In der Nähe des Marktplazes ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Desgleichen sind 3 Zimmer partier sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7 von 1 bis 5 Uhr.

3.2. Auf dem **Schloßchen bei Durlach** ist das mittlere Haus, enthaltend 3 Zimmern, Keller u., auf den 23. April oder früher zu vermieten. Auch könnte diese Wohnung als Sommerwohnung mit Möbel abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Bahnhofstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu billigem Preise sogleich zu vermieten.

4.2. Auf 15. Februar oder 1. März sind zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Bei Frau Kaufmann Ernst, Langestraße Nr. 115, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 51, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer um billigen Preis auf den 1. März zu vermieten.

* Langestraße Nr. 207 sind einige Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 5 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, große, unmöblirte Zimmer nebst Holzlager auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Werkstätte zu vermieten.

6.4. Eine geräumige, helle Werkstätte, vorzüglich für einen Schlosser geeignet, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

Wohnungsgesuch.

* 22. Eine stille, kinderlose Familie sucht auf den 23. April d. J. eine freundliche Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich mit Gärtchen. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. H. abgegeben werden.

Zimmergesuche.

22. Es werden zwei Zimmer, hübsch möblirt und in freundlicher Stadtlage, sogleich oder auf Mitte dieses Monats zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

Lokal-Gesuch.

Ein geräumiges, großes Lokal (oder Saal) nebst einem anstoßenden Zimmer, wo möglich im mittleren Theile der Stadt, wird auf das Juli-Quartal zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Waldhornstraße Nr. 4 im Hinterhaus zu ebener Erde kann ein ordentliches Kindsmädchen sogleich eine Stelle erhalten.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 21.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Karlsstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten und wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 45 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein junges, solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen

kann, Liebe zu Kindern hat und sonstigen häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 im 3. Stock, Vorderhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 20 im Hinterhaus, 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 28 im ersten Stock.

Bildhauer und Schreiner,
tüchtige, finden sogleich anhaltende schöne Beschäftigung bei
Hofstapezier
C. Haslinger.

Kommis- u. Lehrlings-Gesuch.
Zu meinem Hause ist eine Kommis- und eine Lehrlingsstelle sogleich zu besetzen.
M. Urbino.

Pforzheim.
Säugamme,
eine gesunde, kräftige, sucht durch meine Vermittlung eine Stelle, und **Kind**, ein sieben Wochen altes, soll durch mich in Verpflegung gegeben werden.
Pforzheim, 5. Februar 1867.
Joseph Griesel,
Kommissionär.

Kellermädchen-Gesuch.
* Es wird sogleich ein gewandtes, bescheidenes Kellermädchen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2785. **Dienstvergebungen.** Ein im Kochen u. erfahrenes Mädchen kann als Köchin, sowie ein in weiblichen Arbeiten, als Nähen, Bügeln u. erfahrenes als Zimmermädchen sogleich placirt werden. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lehrlinge-Gesuch.
3.3. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, gesittete junge Leute können unter annehmbaren Bedingungen sofort in die Lehre treten bei
Ernst Arbeit,
Hospediteur und General-Agent
Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.
3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort oder später in die Lehre treten bei
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Stelleantrag.
3.3. Ein junger Bursche wird als Ausläufer zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 191.

* **Einen Einstand**
wünscht ein gedienter Artillerist auf eine **Reisdienstzeit** zu machen. Zu erfragen auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.
* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.
* Ein Mädchen (Weißnäherin) sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 62 im Seitengebäude im zweiten Stock. Ebendasselbst wird Arbeit im Nähen und Stricken angenommen.

Verloren.
* Dienstag Abend wurde auf dem Weg vom Theater über den Akademieplatz und die Stephanienstraße ein weißes **Theaterperspektiv** und ein brauner **Glacéhandschuh** verloren. Beide gegen Belohnung abzugeben: Karlsstraße Nr. 2.

* Es ist mir eine **Doppelleiter** in irgend einem Hause hier stehen gelassen worden; wer mir darüber Auskunft geben kann oder dieselbe mir bringt, erhält eine gute Belohnung.
L. Bürger, Tüncher,
Langestraße Nr. 140.

Verkaufsanzeigen.
2.1. Ein Hobelbank à 9 fl., 1 Schreibpult à 5 fl. und 1 niedriger Pult à 3 fl. sind zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 7.

* 2.1. Ein **Klavier** ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 21.

Eine **Partie Rüdung** ist zu verkaufen bei **J. Eschann** im Augarten.

Anerbieten.
* 2.1. An einem guten **Privatkostisch** können noch mehrere solide, junge Leute theilnehmen. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im 2. Stock.

Anzeige.
* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.
2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlend
— große ger. **Spickale,** —
frische **Kieler Sprossen,**
Bückinge, ger. Winterrheinlachs u.

Kieler Sprouten,

abelsau, Kieler Bückinge und Gangfische sind
angetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.1. C. Arletz,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Perigord-Trüffel,
ächte Perigord-Trüffel in $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$
Flaschen u., sowie frische, süße
Soles, Homards, ächte russ. Caviar,
Austern (billiger), franz. Geflügel, Pasteten
in Terrinen und in Teig u., feine Würste
und Käse, dann

— Vorzügliches Münchener Tafel-
bier von **G. Sedlmayr**, —
Münchener Beckbier von **G. Sedlmayr**,
Münchener Lagerbier von **G. Sedlmayr**,
in Flaschen wie in Originalfaß billiger. —

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—38. **C. Däschner.**

Frische Schellfische,

Cabelsaus, Soles, Turbots und Wertheimer
Würste sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wiener Feuerzeuge

von Pollack,
Salon- und Taschenfeuerzeuge
empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

3.1. Porto-Rico,

loser Fasiabak, zarter Grobschnitt und
feiner reinschmeckender Qualität ist in 2
Sorten zu 48 und 40 kr. per Pfund
zu haben bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-
keiten, empfiehlt per Stück 18 kr.
—6. **F. X. Weißbrod.**

**Ballhandschuhe,
Schmuckgegenstände,
Chignon-Kämme,
Ballfächer**

bei

F. Wolff & Sohn,

9.2. Hoflieferanten.

In weißen Vorhangstoffen

ist mein Lager nun auf das Reichhaltigste
assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Heinrich Lang,

3.1. Friedrichsplatz Nr. 2.

Anzeige.

2.1. Im **Großh. landw. Garten** da-
hier werden abgegeben:

Lauch, 100 Stück zu 24 kr.,
Sellerie, 1 Stück zu 1 und 2 kr.,
Rotkrüben, 2 Stück zu 1 kr.,
Kohlrabi, 2 Stück zu 1 kr.,
Winterkohl, 2 Stück zu 1 kr.,
Gelbrüben, der Sester zu 24 kr.

4.2. Corsetten,

rein leinener Stoff und ausgezeichnete
Façon, darunter eine billige Sorte, für
Confirmanden sich eignend,

Crinolinen,

überzogene, eigenes Fabrikat,

Gürtel,

Gürtelschnallen und Band,

Glacé-Handschuhe

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Wilhelm Rupp,

Langestraße Nr. 125.

3.2. $4\frac{1}{2}$ Ellen breite

Rockflanelle

in weiss, sowie hochroth sind in fri-
scher Sendung wieder eingetroffen und
empfiehlt billigst

Otto Himmelheber,

Leinwandlager und Wäschefabrik.

Eisenvitriol

zur Desinfection der Dunggruben em-
pfehl billigt

Albert v. Berg,

vormals J. D. Krieg Wwe.,

2.2. Herrenstraße Nr. 35.

Empfehlung.

6.5. Bei bevorstehenden Winterbällen erlaube
ich mir die geehrten Damen aufmerksam zu
machen, daß ich das **Goffiren** von Ballsachen
aller Art, fein wie gewöhnlich, sowie von
Negligé-Hauben und Kragen billig und gut
besorge. Auch sind wieder alle Sorten **Fried-
hofsfränze** zu haben und werden auf Be-
stellung recht schnell geliefert. Aufträge für
Weißnäharbeit und Kleidermachen und für Re-
paratur aller Sachen werden gleichfalls auf's
Beste pünktlich und schnell besorgt. Um ge-
neigte Aufträge bittet

Frau Sander,

Durlacherthorstraße Nr. 48 im 3. Stock.

Empfehlung.

*3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich dem ge-
ehrten Publikum mit seiner neu eingerichteten
Käs-, Mehl- und Viktualienhandlung
und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln
unter bester Bedienung.

Wilhelm Dehn,

Langestraße Nr. 61.

Anzeige.

* Bei Milchhändler **Johann Ledert-
mann** von **Beierthelm** werden täglich
noch einige Maas **Milch** von der Domini-
scheibenhardt Morgens oder Abends abgegeben.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
empfiehlt heute Abend

W. Pring, Hofmeyer,
Amalienstraße Nr. 22.

3.3. **Reh-, Kälber- und Rosshaar-
Seegras** und **Ledertuch** empfiehlt in bester
Qualität zu billigen Preisen

die Lederhandlung von
Abraham Ettlinger, Witwe,
Waldhornstraße Nr. 24.

Anzeige.

*2.1. Ein großer Rest **Ruhrer Grubenkohlen**
der Centner zu 34 kr., vorzügliche **Stückkohlen**
der Centner zu 54 kr., und bester **Saargrues-
kohlen** der Centner zu 28 kr., nebst kleinem
machtem forlenen **Anfeuerungsholz** der Centner
zu 48 kr. und **buchenes** zu 51 kr., werden
in das Haus geliefert. Bestellungen nehmen
entgegen: Herr **Göttle**, Blechnernmeister, Blau-
menstraße Nr. 19, Herr **K. Sengst**, Karls-
straße Nr. 27, sowie **Anton Bleß** an
dem Plage selbst gegenüber der Bleiche bei
Herrn **Bleidorn**, vor dem **Friedrichsthor**.



**Salon
Agoston**
auf dem
Schloßplatz

Heute, Freitag den 8. Februar 1867,
große Vorstellung.
—4. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr.

2.2. Beim Einstudiren des **Dratoriums**
Samson von **Händel** durch den **Philo-
harmonischen Verein** empfehle ich:

den vollständigen Slavierauszug
mit deutschem und englischem Text.

Preis 54 kr.

Musikhandlung von **Kr. Dörtz**

Bischer's Nesthetif

liefere ich ganz vollständig mit Sachregister
tadellosen Exemplaren statt 24 fl. 48 kr. zu
18 fl. baar, einzelne Theile ebenfalls zu er-
mäßigttem Preis.

J. Ulrich in Stuttgart

(Karlsstraße 15).

Todesanzeige.

Unsere Verwandten und Bekannten geben
wir hiermit die traurige Nachricht von dem
am 6. d. M., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, erfolgten Tode
unserer lieben Schwester, Tante und Schwes-
terin, **Wilhelmine Dupé**. Sie starb nach
längerem schmerzlichen Leiden in ihrem 49. Le-
bensjahre. Wir bitten um stille Theilnahme.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
5 Uhr statt.

Karlsruhe u. Durlach, den 7. Febr. 1867

Die Hinterbliebenen.

2.1. **Museum.**

Montag den 11. d. M. findet ein Kränzchen statt, Anfang 7 Uhr; nur Mitgliedern ist der Saal und die Gallerie geöffnet, Eindringlinge werden zurückgewiesen.
 Zu dem am 18. d. M. projectirten Familien-Abend sind bis jetzt etliche 80 Unterschriften gezeichnet, es sind aber 200 Theilnehmer erforderlich, wenn die Abend-Unterhaltung zu Stande kommen soll; die verehrlichen Museumsmitglieder werden deshalb ersucht, längstens bis zum 12. d. M. in die im Billard- und Lesezimmer aufgelegten Listen zu subscribiren.
 Der Vorstand.

Samstagsgesellschaft.

2.1. Samstag den 9. d. M. Zusammenkunft in den obern Räumen des Museums.
 Anfang 8 Uhr. Das Comite

Gesellschaft Eintracht.

Freitag den 15. d. M.
 grosses costümirtes
Jahrmarkt-Kränzchen
 mit Saaldecorationen.
 Anfang 7 Uhr.

Wir machen unsere verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam, dass nur ihre im §. 24 Ziffer 1 — 8 der Statuten als zutrittsberechtigt bezeichneten Angehörigen und die in Ziffer 9 bezeichneten Personen nur dann, wenn sie ihren Wohnsitz nicht hier haben, eingeführt werden können.
 Die voraussichtlich grosse Betheiligung macht im eigenen Interesse der Mitglieder die strengste Controle zu unabwieslicher Nothwendigkeit.
 Das Comite.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.



Schützengesellschaft.

Außerordentliche
General-Versammlung.
 Wir geben uns die Ehre, unsere Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf
Mittwoch den 20. d. M.,
 Abends 7 1/2 Uhr,
 in den Saal des **weißen Bären** hiermit einzuladen.
Tagesordnung:
Abhaltung des zweiten badischen Landesschießens.
 Wegen der außerordentlichen Wichtigkeit des Gegenstandes ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder so höflich als dringend, nicht nur möglichst zahlreich, sondern auch möglichst präcise zu erscheinen.
 Der Verwaltungsrath.

2.1. **Fettgries** Flammkohlen à 30 fr.,
Stückkohlen à 42 fr. per Zentner, frei ins Haus bei Abnahme von 20 bis 30 Zentner, verkauft
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8 Feb. **Viertes Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters im großen Museumsaal.**
 Sonntag den 10. Feb. 1 Quart. 23. Abonnementsvorstellung. **Doktor Faust's Hauskämpchen, oder: Die Herberge im Walde.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Frd. Hopp. Musik von Hebenstreit.

Sterbfalls-Anzeige.

6. Febr. **Mina Dups, Rentiere, ledig, alt 48 Jahre.**

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3. Feb.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	28" 2'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 6	28" 2,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 3 1/2	28" 2,5'''	"	"
4 Feb.				
6 U. Morg.	- 3	28" —'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 2	27" 10'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 10'''	"	"

Ballhandschuhe, Wiener,

dergleichen für Damen à 30 fr., für Herren à 36 fr. bei

Ferdinand Strauss,

Langestraße Nr. 113.

12.5.

Anzeige und Dankfagung.

3.2. Unseren verehrlichen Gönnern und Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem seligen Gatten, Messgermeister **Wilhelm Förderer**, betriebene Geschäft an Herrn Messgermeister **Heinrich Murr** von Hagsfeld pachtweise übergeben habe.

Zudem ich für das langjährig geschenkte Zutrauen freundlich danke, bitte ich, solches unserem Nachfolger gütigst erhalten zu wollen.

Karoline Förderer, geb. Dietrich.

Bezugnehmend auf Obiges, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das von Frau Wittwe Förderer pachtweise übernommene Messgergeschäft nächsten **Samstag den 9. Februar d. J.** in der Eigenschaft als **Schalmessger** eröffne und mich bestreben werde, das bisherige Vertrauen der geehrten Kundschaft aufrecht zu erhalten, um dessen freundliche Zuwendung ich höflichst bitte.

Heinr. Murr, Messgermeister,
 Zähringerstraße Nr. 29.

Das Commissions- und Geschäftsbureau

2.2.

A. Sondheim,

welches die Beitreibung von Schuldposten auf gütlichem und gerichtlichem Wege im In- und Auslande pünktlich besorgt, Kapitalien beschafft, den An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken etc. vermittelt, ferner Bürgerannahms- und Seirathsgefuche, sowie auch Vorstellungen, Bittschriften etc., überhaupt Eingaben jeder Art fertigt, befindet sich

Zähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

Passagiere
nach

Amerika

befördert zu billigsten Preisen

Th. Ad. Delenbeinz,
—1. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Für Masken-Anzüge

empfehlen wir alle Farben Merinos, Thibet und Percals zu billigen Preisen
L. S. Léon Söhne.

2.2.

Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungs-Röhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtritts-Röhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir,
Kaminröhren,
Nachtstuhltöpfe.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

6.1.

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

Freitag den 8. Februar letzter Vortrag mit Experimenten durch das stärkste Hydro-Drygen-Mikroskop von Professor B. Siefert in der Großh. Landesgewerbehalle.

Die aufsteigende Reihe der Pflanzen, beginnend mit den einfachsten Formen, wo die Pflanze nur ein einfaches Bläschen darstellt. Fortschreitend durch die Pilze, Algen, Leber- und Laubmoose, Farren bis zu den höchst organisierten Pflanzen. Hefenpilz, Gährungsprozess, Traubenkrankheit, Kartoffelkrankheit etc. Die verschiedenen Formen der Blüten und Früchte verschiedener Pflanzenklassen etc. Lebende Wasserthiere und Kristallbildung zum Schlusse. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 48 kr. und 24 kr. Familienkarten für 3 Personen 1 Thaler.

Maxau. Ruhrkohlen.

Es treffen in den nächsten Tagen Schiffe mit frischem Ruhrfetttschrot und ächten Schmiedekohlen in Maxau für uns ein, worauf wir Aufträge zu ermäßigten Preisen von heute ab entgegen nehmen.

2.1.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Herr Conradin Haagel und Herr W. Hirsch hier, sowie Herr C. Schmelzer in Durlach nehmen Bestellungen für uns zu gleichen Preisen an.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

Darmstädter Hof. Stetter, Kfm. v. Warburg
Rabsant, Kfm. v. Münster. Fink, Kfm. v. Bremen
Deutscher Hof. Kaufing u. Sichele v. Königsbach
Schmidt v. Reichertshausen.

Englischer Hof. Wegretter, Maurermeister mit Frau v. München. Giller, Kfm. v. Frankfurt. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Steudel, Kfm. v. Rempten. Mosbacher, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kaufm. v. Kaiserslautern. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Schreiber, Kfm. v. Emmendingen. Löwenthal, Kfm. v. Berlin. Erbpriuzen. Michelin, Kfm. v. Stuttgart. Seitz, Kfm. v. Ulm. v. La Roche, Oberst v. Bruchsal.

Goldener Adler. Schmitt, Arzt v. Kirchheim.
Kufmann, Schiffer v. Malta. Göbel, Metzthändler v. Reichen.
Goldenes Lamm. Sommer, Wirth v. Hardheim.
Hais, Kfm. v. Hoslach. Bischoff, Kfm. v. Dossenheim.
Schäple, Wirth v. Mählberg. Dürsam, Wirth v. Dossenheim.
Grüner Hof. Schweigert, Kaufm. v. Baden.
Schröder, Fabr. v. Hanau. Kreyer, Kfm. v. Geln.
Weil, Kfm. v. Altdorf. Gasner, Priv. v. Pforzheim.
Stenz, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Frau Le Hour v. Paris. Eipmann, Kaufm. v. Erlen. Bodmeier, Kfm. v. Neckarsum. Dr. Clement, Arzt a. Frankbr.
Kindler, Kfm. v. Düsselhof.
Hötel Bauer. Weimauer, Kfm. v. Basel. Schulz, Kfm. v. Halle. Leopold, Kfm. v. Heilbronn. Habert, Kfm. v. Freiburg. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Schulze, Kfm. v. Geln. Leistner, Kfm. v. München. Ziegler, Kfm. v. Stuttgart. r. Kilian v. Waldshut. Har, Techniker v. Riegel. Edheimer, Kfm. v. Landsh. Steiner, Offizier v. Prag. Halle, Kfm. u. Hainfeld m. Frau v. Stuttgart.
Hötel Große. Camphausen, Kfm. v. Eberfeld. Arens, Kfm. v. Aachen. Linigan, Kfm. v. London. Schönau, Kfm. v. Steinach. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Block, Kfm. v. Emmendingen. Deichmüller, Kfm. v. Stadtheim. Beynsegger, Kaufm. v. Ben. Effert, Kfm. v. Eberfeld. Schulz, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Rent. v. Freiburg.
Raffauer Hof. Schlossstein u. Meier v. Mannheim. Köster, Kaufm. v. Kaiserslautern. Kammelt, Kfm. v. Rülshelm. Meier, Kfm. v. Hechingen. Kirchheimer, Kfm. v. Herwangen. Wimpfheimer, Kfm. v. Stillingen. Freund, Kfm. v. Dornheim.
Prinz Max. Dieck, Kaufm. v. Kaiserslautern. Kl. Leutrum v. Stuttgart. Camill v. Sussenheim. Loos, Kfm. v. Meringen. Ziegler, Kfm. v. Schraitbach.
Nitter. Bloch, Kfm. v. Sellingenstadt. Herber, Revisor v. Baden. Pfeffermann, Jurist v. Ulm.
Königlicher Kaiser. Guttmüller, Rent. v. Pödingen. Joseph, Kfm. v. Baden. Meyer, Kfm. v. Stuttgart.
Kothes Haus. Strauß, Kfm. v. Rastatt. Meßger, Kfm. v. Germerstheim.
Sonne. Zerberle, Brauer v. Jedesheim.
Waldhorn. Stark, Kfm. v. Offenbach. Perrot, Fabr. v. München. Berger u. Bunigel, Fabr. v. Stuttgart.
In Privathäusern.
Bei Konrad Walzer: Valentin Walzer m. Frau v. Mannheim.